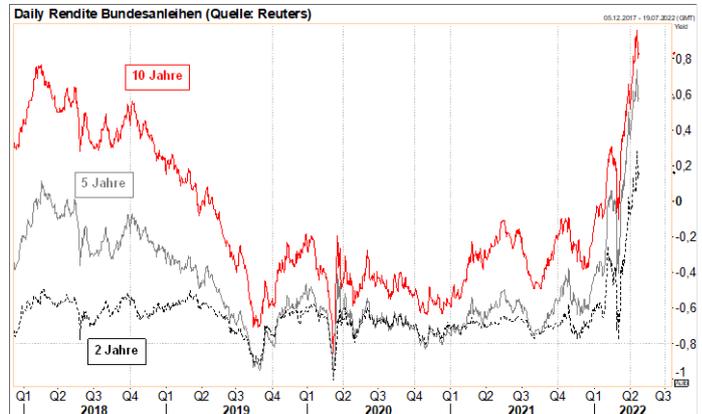


Marktüberblick am 27.04.2022

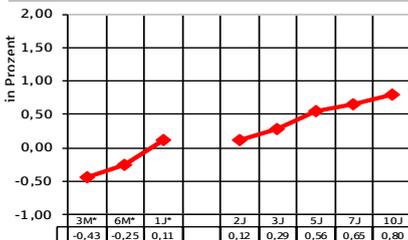
Stand: 9:09 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.756,40	-1,20 %	-13,40 %	Rendite 10J D *	0,80 %	-4 Bp	Dax-Future *	13.787,00
MDax *	29.726,89	-1,70 %	-15,36 %	Rendite 10J USA *	2,77 %	-6 Bp	S&P 500-Future	4186,50
SDax *	13.706,51	-1,27 %	-16,50 %	Rendite 10J UK *	1,79 %	-4 Bp	Nasdaq 100-Future	13045,00
TecDax*	3.079,53	-2,13 %	-21,44 %	Rendite 10J CH *	0,74 %	-4 Bp	Bund-Future	155,32
EuroStoxx 50 *	3.721,36	-0,96 %	-13,43 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	+0 Bp	VDax *	31,86
Stoxx Europe 50 *	3.632,43	-0,67 %	-4,87 %	Umlaufrendite *	0,79 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1897,87
EuroStoxx *	417,54	-1,01 %	-12,80 %	RexP *	465,44	+0,42 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	103,59
Dow Jones Ind. *	33.240,18	-2,38 %	-8,53 %	3-M-Euribor *	-0,43 %	-2 Bp	Euro/US\$	1,0628
S&P 500 *	4.175,20	-2,81 %	-12,40 %	12-M-Euribor *	0,11 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8442
Nasdaq Composite *	12.490,74	-3,95 %	-20,16 %	Swap 2J *	0,82 %	-3 Bp	Euro/CHF	1,0241
Topix	1.860,76	-0,94 %	-5,71 %	Swap 5J *	1,29 %	-1 Bp	Euro/Yen	135,90
MSCI Far East (ex Japan) *	545,70	+0,13 %	-13,36 %	Swap 10J *	1,56 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,69
MSCI-World *	2.181,30	-2,25 %	-11,37 %	Swap 30J *	1,34 %	-3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 27. Apr (Reuters) - Inmitten einer neuen Welle von Firmenbilanzen wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch etwas niedriger starten. Am Dienstag hatte er wegen anhaltender Konjunktursorgen 1,2 Prozent auf 13.756,40 Punkte verloren. Die Ankündigung Russlands, dass Bulgarien und Polen keine Gaslieferungen mehr erhalten, sorgte an den Börsen für Verunsicherung. Die Regierung in Moskau hatte Europa gewarnt, dass Gaslieferungen unterbrochen werden könnten, wenn künftig nicht in Rubel gezahlt werde. Bei den Konjunkturdaten richtet sich die Aufmerksamkeit auf den GfK-Index.

Vor der Veröffentlichung der Geschäftszahlen einiger US-Technologiekonzerne stieg die Nervosität an der Wall Street. Der US-Standardwertindex Dow Jones schloss 2,4 Prozent tiefer auf 33.240 Punkten. Der technologie-lastige Nasdaq gab rund vier Prozent auf 12.490 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 2,8 Prozent auf 4.175 Punkte ein. Eher enttäuschend fielen die Ergebnisse von Firmen wie General Electric (GE), UPS oder 3M aus. Die Aktien von GE brachen zeitweise um fast 13 Prozent ein, so stark wie zuletzt während des Börsen-Crashes vom März 2020. Beim Siemens-Rivalen überschattete die Aussicht auf ein Gesamtjahresergebnis am unteren Ende der angepeilten Spanne den überraschend hohen Quartalsgewinn. Bei den Aktienwerten stand außerdem Twitter im Rampenlicht, nachdem das Management des Kurznachrichtendienstes der 44 Milliarden Dollar schweren Übernahmeofferte des Tesla-Chefs Elon Musk zugestimmt hatte. Twitter-Titel fielen um 3,9 Prozent auf 49,68 Dollar, lagen damit aber immer noch rund 30 Prozent über dem Niveau vor Bekanntwerden der Übernahmepläne. Noch härter traf es die Papiere von Tesla, die sich um mehr als zwölf Prozent verbilligten. Falls Musk keine anderen Geldquellen auftue, werde er wohl einen Teil seiner Tesla-Anteile zur Finanzierung der Twitter-Übernahme verkaufen müssen, sagte ein Analyst. Die Furcht vor einer weltweiten Konjunktüreintrübung hat die Tokioter Börse am Mittwoch ins Minus gedrückt. Die Aussicht auf eine Serie von Zinserhöhungen in den USA, die rigiden Pandemie-Maßnahmen in China im Kampf gegen die Omikron-Welle und der Krieg in der Ukraine sorgten laut Händlern für schlechte Stimmung unter den asiatischen Anlegern. Der Nikkei-Index verlor 1,2 Prozent auf 26.379 Zähler. Die Börse in Shanghai wie auch der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzen fielen zunächst auf den tiefsten Stand seit zwei Jahren, setzten dann aber zur Erholung an und schlossen schließlich jeweils rund zwei Prozent fester.

Wirtschaftsdaten heute

DE: GfK Konsumklima (Mai)

FR: Verbrauchervertrauen (Apr)

Unternehmensdaten heute

Align Technology, Boeing, CME Group, Credit Suisse, Dassault Systèmes, Deutsche Bank, GlaxoSmithKline, Iberdrola, Kone, Kraft Heinz, Lloyds Banking Group, Mercedes-Benz, Meta, Norfolk Southern, Novozymes, Paypal, Puma, Qiagen, Skandinaviska Enskilda Banken, Spotify, Svenska Handelsbanken, Symrise, Telia Company, Yara (Q1), Air Liquide, London Stock Exchange, Schneider Electric, Unibail-Rodamco-Westfield (Umsatz Q1), Qualcomm (Q2), Geratherm (Q4), Sick (Jahr), Frosta, Hochtieff, MPC, RTL (online HV)

Weitere wichtige Termine heute

Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands: PK zur Aktienmarktprognose

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.